

	<p>Object: Feldpostkarte von Emil Gremler an seinen Vater Udo Gremler von Anfang Juni 1915</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Collection: Archivalien</p> <p>Inventory number: A_510.09</p>
--	--

## Description

Postkarte im Querformat, beidseitig bedruckt bzw. beschrieben. Vorderseite mit schwarzem Vordruck "Feldpostkarte" sowie Beschriftungsfeld für Empfänger- und Absenderadresse. Handschriftlicher Text mit Bleistift von Emil Gremler: "Herrn // Udo Gremler // Jastrow i / Westpreußen // "Waisenhaus"; "Landst. Emil Gremler // 3 Komp. 2. Ersatz Batl. Res. // Inf. Reg. 46 Birnbaum 1 / d. Warthe // Bez. Posen // Meine Lieben! Euch zur Mitteil- // ung, daß es jedenfalls am // Freitag in Feindesland geht. // Sind jetzt fest dabei beim Ein- // kleiden u. habe [...] neue Sachen // feldgrauen Rock u. Hose neue // Stiefel Tornister Zeltbahn u. Stöcke // Mantel Brotbeutel u. Riemen // Feldflasche Patronentasche Säbelein // u. Schlaufe u. Säbeltrottel, //".

Am rechten Rand zwei Stempelabdrücke: Violetter Kastenstempelabdruck mit Text: "S. B. // 2. Ers.-Batl. Res. Inf. // Regts. 46" sowie schwarzer Doppelbrückenstempelabdruck mit Text: "BIRNBAUM // (BZ. POSEN) 1 // 1.6.15 10-11-V".

Rückseite: Fortsetzung des handschriftlichen Textes von Emil Gremler: "Kochgeschirr Trinkbecher Schnürstiefel u. Totenmarke // bekommen. Morgen wird weiter eingeklei- //det, wo es hingeht noch nicht ganz bestimmt // jedenfalls nach Galizien. Habt ihr Brief // und Karte nicht erhalten. Hoffentlich kommt // das Paket noch zur rechten Zeit an, was // ich von Euch meine Lieben erbeten hatte. // Was macht ihr noch? Hoffentlich seit Ihr // gesund was ich auch von mir sagen k[ann] // Jetzt sind viele Verwandten Eltern und // Gattinnen hier um ihre Angehörigen ein // letztes Lebe Wohl zu sagen. Am Sonntag // war die ausrückende Komp.[anie] zum heiligen // Abendmahl. Habe zu dieser Stunde immer // an Euch meine Lieben gedacht. Schreibt // mir bitte noch 1 x. Seit gefaßt ich bin es // auch, es kommen wohl Augenblicke welche // quälend sind, doch sind dieselben bald vorüber. // Werde wenn es Zeit erlaubt noch x schreiben. // Viele herzliche Grüße u. Küsse [...] // Emil".

## Basic data

Material/Technique:

Papier, Bleistift, Tinte / Druck, Handschrift,  
Stempelabdruck

Measurements:

L: 9,4 cm x B: 14,2 cm

## Events

Written	When	May 31, 1915
	Who	Emil Gremler (1886-1915)
	Where	Międzychód
Received	When	June 1915
	Who	Hermann Udo Gremler (1849-)
	Where	Jastrowie
Sent	When	June 1, 1915
	Who	Emil Gremler (1886-1915)
	Where	Międzychód

## Keywords

- Eastern Front
- Home front
- Military mail
- World War I